

Bedeutender Sammlungszugang

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2010)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

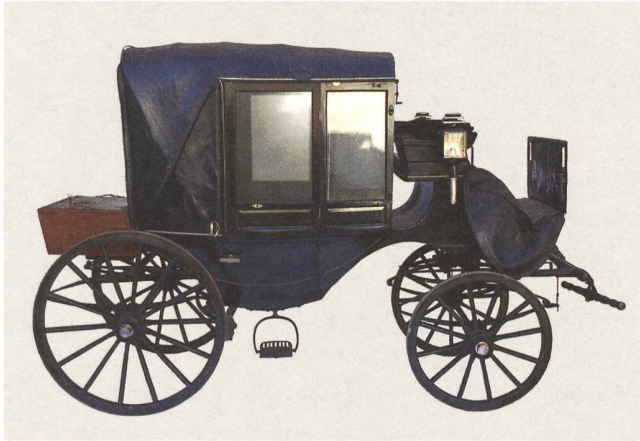
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

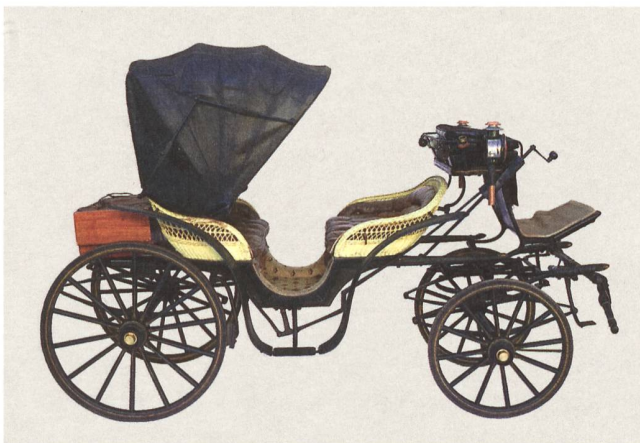
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bedeutender Sammlungszugang



Reisekalesche mit Glasvorsatz, um 1850/60, Koffer um 1900. Erbaut von Wagenbauer A. Hofmann, Bern. Das Fahrzeug konnte ein- oder zweispännig mit Kutscher gefahren werden oder nach Entfernung des Glasvorsatzes als offene Kalesche mit Halbverdeck.



Vis-à-vis mit Korbsitzen und Halbverdeck aus Leder, um 1850/60, Koffer um 1900.



Berner Wagen mit schwingend aufgehängten Sitzen, um 1820/40.

Aus dem Nachlass von Elisabeth de Meuron-von Tschärner (1882–1980) hat das Museum drei seltene Fahrzeuge übernommen. Es handelt sich zum einen um eine Reisekalesche mit Glasvorsatz, gebaut um 1850/60 von Wagenbauer A. Hofmann in Bern. Das zweite Fahrzeug ist ein «Vis-à-vis» mit Korbsitzen und Halbverdeck aus Leder, um 1850/60 von unbekanntem Erbauer hergestellt. Solche Gefährte sind heute sehr selten. Das dritte Fahrzeug ist ein Berner Wagen mit schwingend aufgehängten Sitzen, um 1820/40 von einem unbekanntem Erbauer gefertigt. Dieses eigentlich weit verbreitete Fahrzeug zeichnet sich durch eine unüblich luxuriöse Ausstattung aus. Einzelne Teile der drei Fahrzeuge wurden Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert fachgerecht ergänzt, so z.B. mit Wagenkoffer oder Laterne. Die hervorragend konservierten Fahrzeuge sind wegen ihrer Provenienz aus einer alten Berner Patrizierfamilie, wegen der aufwändigen handwerklichen Ausführung und wegen des ungewöhnlich guten Erhaltungszustands dank der während Jahrzehnten erfolgten sorgfältigen Pflege von aussergewöhnlich grossem musealem Wert. Sie dokumentieren den Fuhrpark einer Berner Patrizierfamilie in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts.